

Neubau Otto-Bauer-Gasse 12

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.09.2022 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

1. welche Unterlagen liegen Ihnen vor, die belegen, dass mit dem geplanten Neubau am Standort Otto-Bauer-Gasse 12 künftig „echter“ Wohnraum in Mariahilf und keine Kurzzeitvermietung (Ferienwohnungen, Airbnb, u.ä.) entsteht?
2. Wurden die ursprünglich, vor mehreren Jahren eingereichten Pläne für den Neubau in den letzten Jahren geändert? Falls ja, inwiefern?
3. Ist Ihnen bekannt, dass das Eigentümer-Unternehmen der Liegenschaft als Unternehmensgegenstand Kurzzeitvermietungen bzw. die Vermietung von Ferienwohnungen ausweist?
4. Ist Ihnen bekannt, dass es in dem Gebäude künftig vor allem oder ausschließlich rund 20 Quadratmeter große Wohneinheiten geben soll?
5. Ist Ihnen bekannt, dass in der Otto-Bauer-Gasse, obwohl es sich um eine Wohnzone handelt, bereits (zumindest) zwei Pensionen/Ferienwohnungsvermietungen ansässig sind?
6. Welche Maßnahmen planen Sie, um am Standort Otto-Bauer-Gasse 12 eine künftige Kurzzeitvermietung zu verhindern?

Begründung

Im September 2015, rechtzeitig zur bevorstehenden Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl, erklärten der frühere Wiener Bürgermeister Michael Häupl sowie der damalige Wohnbaustadtrat Michael Ludwig in einer Aussendung zum geplanten Gemeindebau auf dem Gelände des ehemaligen IHS-Gebäudes in der Stumpergasse 56, dessen Fertigstellung könne „bei einem voraussichtlichen Baustart 2017“ im Jahr 2019 erfolgen. Aufgrund diverser Verzögerungen konnte dieser Termin bekanntlich nicht einmal annähernd eingehalten werden; 2020 wurde – wiederum zur Wiener Gemeinderatswahl – von Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal und Ihnen unter dem Statement „Wir brauchen im innerstädtischen Bereich leistbaren Wohnraum“ ein baldiger Baustart versprochen. Schließlich wurde der Mariahilfer Bezirksvertretung zuletzt erklärt, die Abbrucharbeiten würden im Juli 2022 abgeschlossen sein. Auch diese Ankündigung stellt sich mittlerweile als unrichtig heraus: Der Abbruch des Gebäudes ist bis dato nicht abgeschlossen, ein Baustart des versprochenen



leistbaren Wohnraums aktuell nach wie vor nicht in Sicht. Eine Fertigstellung des Gemeindebaus erst zehn(!) Jahre nach der oben erwähnten Ankündigung des heutigen Bürgermeisters ist wahrscheinlich.

Michi Reichelt